

Ortsgemeinde Bermel

Sitzung-Nr.: 011/OGR/001/2015

**Niederschrift  
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates**

<b>Gremium:</b> Ortsgemeinderat	<b>Sitzung am</b> Montag, 26.10.2015
<b>Sitzungsort:</b> im Gemeindehaus	<b>Sitzungsdauer</b> von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

**Anwesend sind:**

Ortsbürgermeister

Isbert, Hans Peter

1. Beigeordnete(r)

Hellen, Daniel

Beigeordnete(r)

Lamberti, Hubert Dr.

Ratsmitglied

Conrad, Andreas

Ferber, Ingo

Hellen, Andy

Klinkner, Thomas

Rieder, Marco

Schriftführer

Hermann, Markus

**Weiterhin ist anwesend:**

Willi Schüller, DLR

**entschuldigt fehlt:**

Ratsmitglied

Faber, Helmut

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 15.10.2015 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Vordereifel, Ausgabe-Nr. 43/2015 vom 23.10.2015.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben ist.

## **T A G E S O R D N U N G :**

1. Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Elztal I;  
Zustimmung zur 3. Änderung des Maßnahmenplanes
2. Mitteilungen
3. Einwohnerfragestunde

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

### **1 Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Elztal I; Zustimmung zur 3. Änderung des Maßnahmenplanes Vorlage: 011/002/2015**

---

Das Dienstleistungszentrum ländlicher Raum (DLR) wird auf Antrag der Ortsgemeinde Bermel die zugewachsenen Flächen unterhalb der Ortslage entbuschen. Die Entbuschung erfolgte im laufenden Flurbereinigungsverfahren Elztal I und bedarf einer 3. Änderung des Maßnahmenplanes.

Willi Schüller vom DLR erläutert eingehend die vorgesehenen Änderungen. Im Rahmen dieser Änderung erfolgt auch eine Veränderung des Wegeverlaufs des Radwanderweges im Bereich Niederelz und der Ditscheider Mühle.

Nach erfolgter Aussprache stimmt der Ortsgemeinderat Bermel der 3. Änderung des Maßnahmenplanes bezüglich der Freistellung des Gebietes unterhalb der Ortslage Bermel einstimmig zu.

### **2 Mitteilungen**

---

#### **2.1 Haushaltslage 2015**

Ortsbürgermeister Isbert teilt mit, dass für das Haushaltsjahr 2015 die Erstellung eines Nachtrages entbehrlich ist.

#### **2.2 Kommunales Investitionsprogramm 3.0**

Im Rahmen des KI 3.0, zur Förderung von finanzschwachen Kommunen, erhält die Ortsgemeinde Bermel einen Zuschuss in Höhe von 13.713 Eur.

Hiermit erfolgt die energetische Sanierung der Heizungsanlage im Gemeindehaus.

### **2.3 Klimaschutzpreis RWE**

Hier wurde von der Ortsgemeinde die Anlegung des Bauerngartens gemeldet. Dieses Projekt wurde auch für den Wettbewerb des Landkreises Mayen-Koblenz gemeldet.

### **2.4 Geschwindigkeitsmessung innerhalb der Ortslage**

Ortsbürgermeister Isbert trägt das Ergebnis der Geschwindigkeitsmessung innerhalb der Ortslage Bermel vor. Dieses wurde eine Woche lang durchgeführt.

### **2.5 Aufstellung „Dog Station“ (Hundetoilette)**

Der Rat sieht keine Notwendigkeit für die Aufstellung einer „Dog Station“.

### **2.6 Kindertagesstätte Monreal**

Der Vorsitzende informiert, dass für die Kindertagesstätte Monreal zwei zusätzliche Mitarbeiterinnen zur Anrichtung der Mittagsverpflegung eingestellt wurden.

### **2.7 Schulentwicklungsplan Grundschule Monreal**

Ortsbürgermeister Isbert gibt einen Überblick über die Entwicklung der einzuschulenden Kinder aus der Ortsgemeinde Bermel.

## **3 Einwohnerfragestunde**

---

### **3.1 Flurbereinigungsverfahren**

Willi Schüller, DLR, gibt einen Überblick über den derzeitigen Stand des Flurbereinigungsverfahrens und teilt den weiteren Fortgang mit.

### **3.2 Grünschnittplatz**

Die Anlegung eines Grünabfallplatzes in der Ortsgemeinde ist bei der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz beantragt, jedoch noch nicht positiv beschieden.

### **3.3 Unterhaltung Feld- und Waldwege**

Aus der Mitte der Zuhörer wird die unzureichende Unterhaltung der Feld- und Waldwege bemängelt.

Weiterhin wird Beschwerde geführt, dass um die Bushaltestelle in Fensterseifen starker Unkrautbewuchs festzustellen ist. Ebenso seien einige Ruhebänke unzureichend freigeschnitten.

### **3.4 Winterdienst**

Der Anwohner des Anwesens „Brechwerk 1“ bittet um Prüfung, ob auch in seinem Bereich die Durchführung von Winterdienst möglich ist.

Ortsbürgermeister Isbert wird dies mit der Firma Hoff klären.

Die weiteren Fragen werden zur Zufriedenheit beantwortet.

---

Vorsitzende(r)

---

Schriftführer